

Piraten

24.07.2018

An:
Frau Bürgermeisterin Leidemann

ggf . Nummer

- Antrag** gemäß
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur **Beratung im:**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
 Fraktion bürgerforum
 Fraktion DIE LINKE.
 Fraktion Solidarität für Witten
 FDP-Fraktion
 Fraktion WBG
 Piraten
 WITTEN DIREKT
 Pro NRW
 fraktionslose Ratsmitglieder
 Integrationsrat

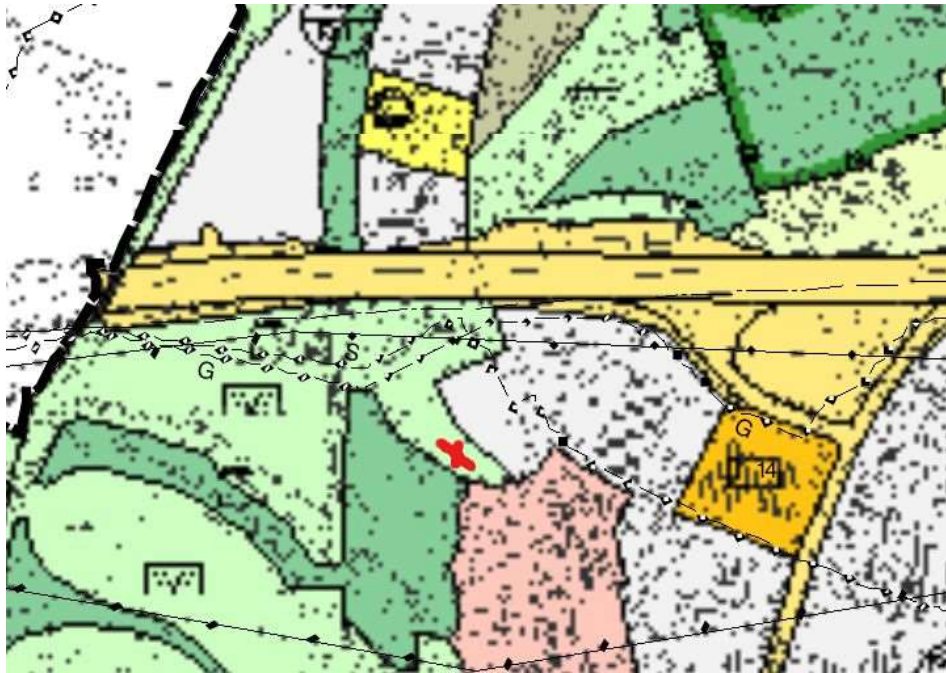
Betreff
Schildkrötenhilfe Witten

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrte Frau Leidemann,

aus der WAZ Witten und aus Gesprächen mit Betroffenen haben wir erfahren, dass die Pachtverträge für die Fläche, auf der sich unter anderem die „Schildkrötenhilfe Witten“ befindet, vom Besitzer zu Ende des Jahres gekündigt wurden. In der WAZ war in diesem Zusammenhang davon zu lesen, dass angeblich eine Firma auf dieser Fläche bauen will („Es soll in Bauland umgeschrieben und an die nahe gelegene Druckerei Ellerhold verkauft werden.“)[1] und die Kündigung der Pachtverträge dementsprechend einen Schritt zur Ermöglichung dieses Bauvorhabens darstelle.

Im Flächennutzungsplan vom 9. Februar 2009 ist diese Fläche allerdings als Fläche für Landwirtschaft ausgewiesen. Das rote Kreuz markiert die Stelle, an der die Schildkrötenhilfe liegt auf folgendem Ausschnitt des Flächennutzungsplans:



Daher ergeben sich für uns die folgenden Fragen:

1. Wurde der Flächennutzungsplan seit 2009 an dieser Stelle so geändert, so dass sich dort Gewerbe ansiedeln darf?
 - 1.1 Falls nein, wird von der Verwaltung eine Änderung des Flächennutzungsplans vorbereitet, die auf dieser Fläche die Ansiedelung von Gewerbe erlauben wird?
2. Wie bewertet die Verwaltung die Aussage aus dem WAZ-Artikel, dass diese Fläche in „Bauland umgeschrieben und [an eine Firma] verkauft werden [soll]“?
3. Gibt es aus Sicht der Verwaltung Gründe, die die vorgenommene Kündigung der Pachtverträge, die auch einen Rückbau der durch die Pächter errichteten Anlagen auf der Fläche zur Folge haben wird, erforderlich machen?
4. Ist eine Bebauung der zwischen der Firma Ellerhold und der Fläche mit der Schildkrötenhilfe gelegenen noch unbebauten gewerblichen Baufläche in Planung?

Vielen Dank für Ihre Antworten und freundliche Grüße,

Roland Löpke

Stefan Borggraefe

[1] <https://www.waz.de/panorama/tierisches/wittener-schildkroeten-paradies-ist-in-gefahr-id214916155.html>